



Programm zum 20-jährigen Bestehen

der NATUM e. V. mit Verleihung des
Wissenschaftspreises Komplementärmedizin
am Freitag, den 7. Juni 2013

15.00 – 19.00 Uhr Festprogramm
Hörsaalruine des Medizinhistorischen
Museums der Charité
Campus Charité Mitte, Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Um 13.30 Uhr Möglichkeit der Besichtigung
des Medizinhistorischen Museums der Charité
mit der Dauerausstellung „Dem Leben auf der Spur“
zu 300 Jahre Medizingeschichte

PROGRAMM

zum 20-jährigen Jubiläum
der NATUM e. V.

Wir danken folgenden Gesellschaften und Firmen für die Unterstützung unseres Forschungspreises Komplementärmedizin 2013:

Adler-Apotheke Ruepp GmbH • Bendalis GmbH •
biosyn Arzneimittel GmbH • Eden-Stiftung • Gesellschaft für
Biologische Krebsabwehr GfBK • Hevert Arzneimittel GmbH •
Dr. Jacob´s Medical GmbH • Kanne Brottrunk GmbH •
REPHA GmbH • Biologische Heilmittel • SymbioPharm GmbH •
Synlab GmbH • Ursapharm Arzneimittel GmbH



Arbeitsgemeinschaft der Deutschen
Gesellschaft für Gynäkologie und
Geburtshilfe DGGG

*Musikalische Beiträge

Flötenquartett in D-Dur (1. Satz)

Wolfgang Amadeus Mozart

Ständchen

Franz Schubert

Intermezzo aus Streichquartett op. 13

Felix Mendelssohn

Eine kleine Lachmusik

Wolfgang Schröder

Aloysia Quartett

Esther Anne Adrian, Flöte

Johanna Bastian, Violine

Auste Ovsikaite, Viola

Titus Maack, Violoncello

Programm

15.00 Uhr – Musikalische Eröffnung*

15.10 Uhr – Begrüßung

Dr. Bernhard Ost

Vorsitzender NATUM e. V.

15.20 Uhr – Grußwort

Dr. Christian Albring

Vorsitzender des Berufsverbandes der Frauenärzte BVF

15.35 Uhr – Musikalische Einlage*

15.45 Uhr – 20 Jahre NATUM

Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft

Prof. Dr. Ingrid Gerhard

Dr. Jakob Derbolowsky

PD Dr. Werner Behrendt

Dr. Bernhard Ost

Prof. Dr. Harald Meden

16.30 Uhr – Musikalische Einlage*

16.40 Uhr – Festvortrag

Prof. Dr. Andreas Michalsen

Immanuel Krankenhaus Berlin

17.10 Uhr – Verleihung des Wissenschaftspreises

Komplementärmedizin der NATUM an

Frau Dr. med. Sigrun Chrubasik

Laudatio: Prof. Dr. Ingrid Gerhard

17.30 Uhr – Schlusswort

Dr. Reinhild Georgieff

17.40 Uhr - Apéro